

Verzeichniß

Jener Ortschaften, Pfarren, und Parteyen, von welchen die milden Beiträge für die durch den feindlichen Einfall verunglückten Tyroler eingegangen sind.

	fl.	kr.		fl.	kr.
Von hiesigen Hrn. Ständen die bei dem Adel gesammelten	484	29	Expositur St. Magdalena am Eschudenberg	5	48
Von hiesigen Magistrat, die in der Stadt, und Vorstädten gesammelten	420	49	Dekanat Pölland	70	46
Von der Stadt Möstling	2	5	„ Waatsch	61	26
„ „ Landstrasz	9	34	„ Obergerjach	65	40
„ „ Neustädtl	2	25	„ Stein	58	23
Vom hiesig Fürstzbis. Ordinariate von nachstehenden Pfarren u. Dekanaten, als:			„ Möstling als Nachtr.	3	46
Vorstadt Pfarr Maria Verk.	18	57	„ Martin bei Littal als Nachtrag	5	15
Pfarr Michelfstetten	18	12	„ Oberlaibach	119	21
Vikariat Bressolz	20	—	Pfarr Dobrova	18	20
„ Steinbichl	11	20	Dechant, und Kuratgelfst. im Dekanat Laas	16	51
Pfarr Koteln	7	46	„ Lokalie Stangenwald	7	21
Dekanat St. Martin bei Littal	35	—	„ Dobruine	6	22
„ Reifnitz	47	1	Dekanat Gottschee	63	31
Pfarr Unteridria	28	—	Vom Bischöfl. Ordinariate zu Görz von d. dortigen Geistl.	106	41
Dekanat Möstling	23	37	Vom Görzer D. d. nariate von der Pfarr Duin.	43	2
„ St. Marein	21	19	„ Stadtgericht Krainburg	65	—
„ Zirklach	75	—	„ „ Stein	20	—
„ Kronau	131	58	„ „ Neustädtl	74	30
Pfarr Zirknitz	62	—	Von der Herrschaft Reifnitz	7	20
Dekanat Krainburg	78	36	„ Hrn. Franz Kofchanz Lokalkaplan zu Mannitz	10	—
„ Ulrich	53	57	„ der Herrschaft Radlischeg	90	37
Aus den benachbarten Dörfern bei Weissenstein.	15	—	„ der Herzbezirksh. Prem	7	0
Dekanat Guttensfeld	20	55	„ der Herrschaft Idria	163	20
„ Treffen	102	7	„ „ Pilschgraz	132	50
Pfarr Preffer	7	—	„ „ Lybets	27	29
Dekanat Manspurg	100	—	„ „ Stadt Laas	27	13
„ Ulrich als Nachtrag	25	6	„ „ Herrs. Neumarkt	50	—
					Von

	fl.	kr.	In der Pfarr		fl.	kr.
Von der Erbbezirksherrf.				Corridico	5	40
Sauckenstein	30	—	"	Antignana	5	19
" " Munizipal, Stadt			"	Vermo	8	—
Burgfeld	2	42 ¹ / ₂	"	Terviso	7	14
Vom Bischöflichen Triester			"	Cassierga	8	7
Ordinariat von			"	Gerdoßella	2	4
der Pfarr Hrenowitz	12	22	"	Cherficla	2	—
" " Adelsberg	18	2	"	Petina	13	21
" " Slavina	3	—	"	Galignana	5	58
" " Cossana	11	23	"	Lindaro	7	—
Von der Pfarr Senofek	12	28	"	Novacco, und		
" " Dolina	14	35	Szaretz		6	9
" " Bressoviz	20	23	"	Cerouglic, u.		
" " Kaplanei Rimagne	5	48	Previs		3	51
" " Bors	4	40	"	Borutto	4	32
" " Klancz	6	—	"	Gollogorizza	5	—
" " Korgnal	21	—	"	Cherbune	5	—
" " Vikariat Crozzana	6	—	"	Berdo	3	28
" " Pfarr Brem	26	6	"	Ceppich	5	17
" " Telschane	2	—	"	St. Ivanaz	—	34
" " Dornegg	5	—	"	Lupoglau	18	—
" " Hruschiza	4	—	"	Castua	19	17
" " Kaplanei Bergus	2	—	"	Veprinaz	11	18
" " Pfarr Klana	5	—	"	Lauvrana	11	50
" " Vikariat Mune	8	20	"	Moschenizze	8	8
" " Lokalkaplanei Gollaz	2	—	"	Bersetz	5	—
" " Pfarr Rittersburg	8	40 ³ / ₄	Lokalkaplanei	Volosca	5	6
" " Pisinvechio	1	8	Kreisdechantei	Triest von Setz		
" " Gimino	7	56	te Krains		65	56
" " St. Pet. im Wald	9	59 ¹ / ₂				
				Summa	3549	57 ¹ / ₂

K u n d m a c h u n g.

Seine kais. königl. Majestät haben durch eine an die hohe Finanzhofstelle erlassene höchste Entschliessung anzuordnen geruher, daß, da in den deutsch erbländischen Provinzen dormalen noch sehr beträchtliche, und darunter sehr veraltete Rückstände sowohl an Pachtstücken, als an ärarial Vorschüssen, Taxen, Kaitresten, und andern diesfälligen Rubriken, theils für das Kammerale unmittelbar, theils für die verschiedenen Fonds ausständig sind, den betreffenden Behörden die wirksame Eintreibung dieser Rückstände mittels Einleitung der hiezu nach den verschiedenen Kategorien geeigneten gerichtlichen, und executorischen Mittel aufgetragen werden solle. Zugleich haben jedoch Se. k. k. Majestät zur wesentlichen Erleichterung der diesfälligen ära-

rial Schuldner allergnädigst zu gestatten geruhet, daß zur Absta-
fung dergleichen alten Resten, worunter mithin nur solche begriffen sind,
welche schon vor dem Schluß des Militärjahrs 1796 fällig waren,
binnen dem hiezu festgesetzten neuen Termino præclusivo von einem
Jahre, daß ist vom ersten August 1799 bis letzten Juli 1800 auch 4
und 5perzentige Hofkammer, Kupperamts, und ständische ärarial,
dann 5perzentige Bankobligazionen verwendet, und solche hiebei al
pari angenommen werden dürfen.

Welche höchste Entschliessung nun aus eingelangten hohen Hof-
kammerdekrete vom 12ten, empfangen den 23. d. M. zur allgemeinen
genauen Benehmungswissenschaft eröfnet wird.

Von dem k. k. Landrechte im Herzogthum Krain wird zur all-
gemeinen Wahrung öffentlich bekannt gemacht, daß auf Anlangen
des Herrn Franz Freyherrn v. Berzeviezi dessen Sohn Joseph Frey-
herr v. Berzeviezi in sämmentlichen k. k. Erbländern als ein Ver-
schwender erklärt, und sohin zu jedermanns Wahrung in die öffent-
lichen Zeitungsblättern eingeschaltet werde, folglich Niemand besag-
ten Hrn. Baron weder ein Geld darleihen, noch sonst ein verbünd-
liches Zutrauen, oder Handlung bei Verluste des Werths einzu-
lassen sich hütten wolle. Laibach am 5ten August 1799.

Verlautbarung.

In der Religions = Fonds = Herrschaft Freudenthall wird am 24.
August d. J. früh um 9 Uhr die dahin gehörige hohe, niedre, und
Morast = Jagd auf 5 nacheinander folgende Jahre verpachtet.

Die Pachtbedingnisse und Gränzbeschreibungen können inzwischen
entweder in der Domänen Kanzlei der hochlöblichen k. k. Landes-
hauptmannschaft, oder bey dem Verwaltungs = Amte gedachter Herr-
schaft eingesehen werden.

Verlautbarung.

Den 17ten August. d. J. frühe um 9 Uhr werden im Dorfe
Bigaun unweit Zirknitz die dem k. k. Religions = Fond = Gut Thurn-
lak gehörigen Zehndbretter als 49 2480 Fuhren ordinäre Senze,
und 136 Stük sogenannte Latisani dem Meistbiethenden verlaufft.

Von dem Magistrate der k. k. Hauptstadt Laibach wird hiemit
allgemein verlaublich: Es seye zur öffentlichen Versteigerung der zu
dem Verlaufe des Kaspar Schneider gehörigen Wandwaaren den 12.
Aug. Frühe und Nachmittags, und die folgenden Tage in den gewöhn-

li hen Amtsstunden, dann der Handlungsgerechtfame, der 26. F. M. Aug. Nachmittags um 3 Uhr jederzeit am hiesigen Rathhause bestimmt worden, wozu die Kauflustigen zu erscheinen hiemit vorgeladen werden.
Laibach den 26. July 1799.

Von dem Magistrate der k. k. Hauptstadt Laibach wird all je-
nen, die auf den Verlaß der verstorbenen Maria Rosalia Mülle Han-
delsmanns Frau allhier einige, und welch immer habend gegründete
Ansprüche zu machen gedenken, hiemit bedeutet, daß sie solche den 29.
F. M. Aug. Nachmittags um 3 Uhr am hiesigen Rathhause sogewiß
anmelden, und richtig stellen sollen, als im widrigen der Verlaß ohne
weilers abgehandelt, und den erklärten Erben eingantwortet werden
würde. Laibach den 26. Juli 1799.

Von dem Magistrate der k. k. Hauptstadt Laibach wird hiemit
Bekannt gemacht: Es seie zur öffentlichen Feilbiethung der in dem Ver-
lasse der Fr. Josepha Jugovish Protomedikers Wittwe vorgefundenen
Mobilien, bestehend in verschiedener Hauseinrichtung, Gold, und Sil-
ber, Beschmeid, Porzulin, Zinn, Messing, Bettstätten, und Gewand,
Eiszeug, Wäsche, Spiegeln, Bilder, Sauerkraut, und Ruben samt
Bodungen der 12. d. M. Aug., und nachfolgenden Tage zu den gewöhnli-
chen Amtsstunden in dem Hause Nr. 308 in der deutschen, Gasse und
der Abhandlung gedachten Verlasses der 27. d. nemlichen Monats Nach-
mittags um 3 Uhr am hiesigen Rathhause bestimmt worden, wozu alle,
die auf den Verlaß gegründete Forderungen zu machen gedenken, soge-
wiß erscheinen, und ihre allenfälligen Forderungen liquidiren sollen, als
im widrigen der Verlaß abgehandelt, und den legitimirenden Erben ein-
geantwortet werden wird. Laibach den 2. Aug. 1799.

Marktpreis des Getraids allhier in Laibach den 7. Aug. 1799.

		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.
Wais ein halber Wiener Megen	= = =	2	1	1	55	1 52
Rufenz	= = = = Detto	—	—	—	—	—
Korn	= = = = Detto	1	46	1	38	1 35
Gersten	= = = = Detto	—	—	—	—	—
Hirsch	= = = = Detto	—	—	—	—	—
Haiden	= = = = Detto	1	35	—	—	—
Haber	= = = = Detto	1	15	—	—	—

Magistrat Laibach den 7. Aug. 1799.

Nato Pauesch, Rathoffizier